

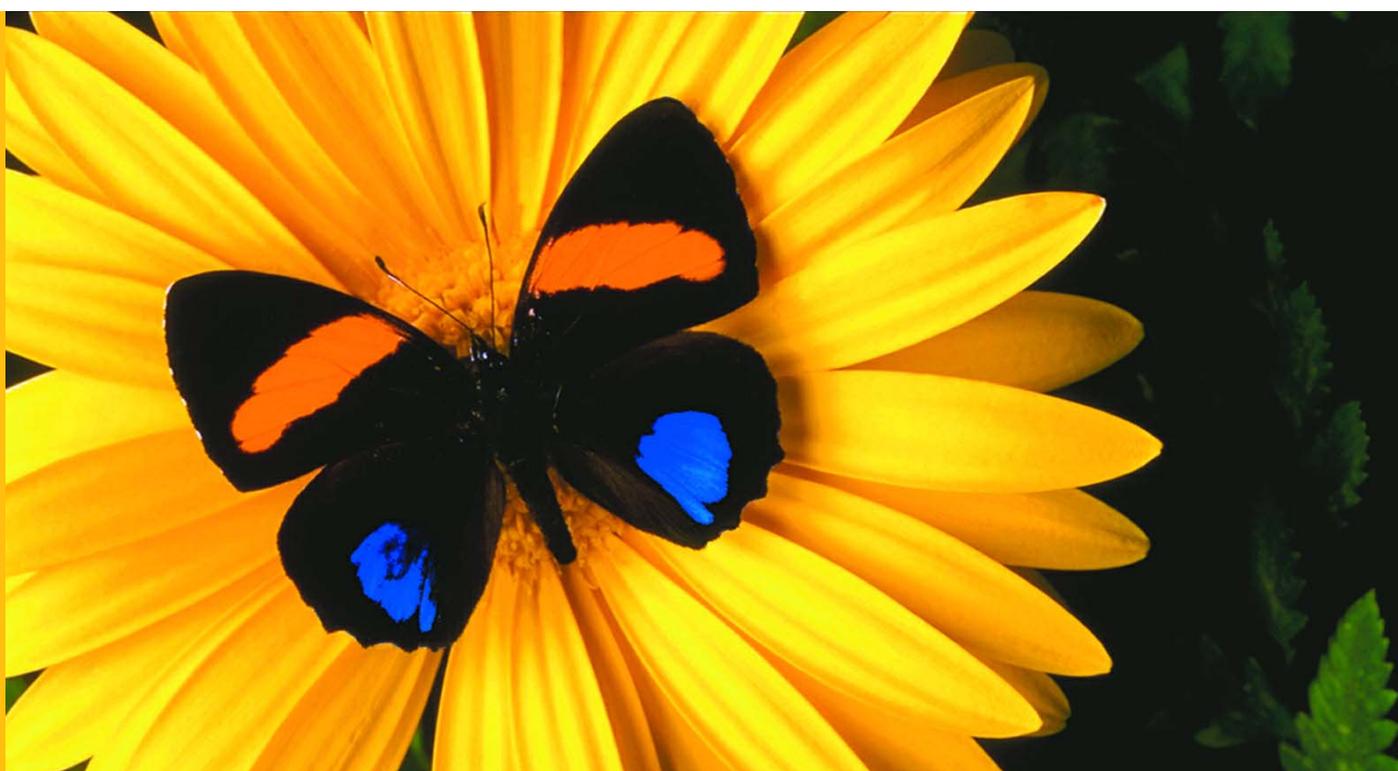
MEINE BLÜHENDE STADT - BAUM- UND BEETPATENSCHAFTEN

**Ein Gemeinschaftsprojekt des
Zukunftskonzepts
Korntal-Münchingen 2025
und der Stadtverwaltung**

Zukunftskonzept



2025



**Informationsblatt mit nützlichen Tipps
für die Pflanzenauswahl und die Pflege**

DIE AKTION »MEINE BLÜHENDE STADT« IST EINE EINLADUNG AN DIE BÜRGERINNEN UND BÜRGER VON KORNTAL - MÜCHINGEN, STÄDTISCHE BEETFLÄCHEN ODER BAUMBEETE IN IHREM WOHNUMFELD IN EIGEN-INITIATIVE ZU VERSCHÖNERN.

Die Straßenbäume in unserer Stadt erfüllen wichtige Aufgaben. Sie produzieren Sauerstoff, binden Staub und Kohlendioxid, kühlen die Luft, spenden Schatten und tragen zur allgemeinen Verbesserung des Stadtklimas bei. Gesunde Bäume, gepflegte Beeträume um die Bäume herum und bunt blühende Beete leisten einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der biologischen Vielfalt, prägen unser Stadtbild und gestalten unsere Straßen, Plätze und das gesamte Wohnumfeld attraktiver und lebenswerter.

Und noch etwas leisten sie: Je schöner die Baumscheiben und Beete blühen, umso weniger sind sie durch mutwillige Verschmutzungen jeder Art und Zerstörungen gefährdet.

Wer kann Pate werden?

Jede Bürgerin und jeder Bürger, Familien, Senioren, aber auch Schulklassen können sich aktiv an der Verschönerung und Gestaltung ihres Umfeldes beteiligen. Auch eine Gruppe oder Nachbarschaften können gemeinsam eine Patenschaft übernehmen, z. B. für ein größeres Beet oder für eine Reihe von Beeten entlang einer ganzen Straße.

Wie lange dauert eine Patenschaft?

Eine Pflegepatenschaft ist unbefristet. Sie kann auf Wunsch des Paten oder im gegenseitigen Einvernehmen jederzeit beendet werden.

Welche Möglichkeiten der Pflegepatenschaften gibt es?

BAUMSCHEIBENPFLEGE

- * Die Baumscheibe, also das Pflanzbeet um den Patenbaum herum, sauber halten, Unrat und Unkraut entfernen (ohne chemische Unkrautvernichter)
- * Ab und zu die Erde der Baumscheibe lockern, damit Wasser und Nährstoffe wieder besser aufgenommen werden können
- * Gelegentliches Düngen mit z. B. Hornmehl wirkt lange und ist für die Umwelt unschädlich
- * Den Patenbaum bei Trockenheit mit einigen Eimern Wasser unterstützen
- * Fehlnutzungen (zum Beispiel falsches Parken und Müllablage), Beschädigungen oder krankhafte Veränderungen sollen umgehend dem Aktionsbüro gemeldet werden, Telefon 0711 8367-2025 oder 07150 9207-2025.

Baumschnitte sollen nicht vorgenommen werden, dies wird grundsätzlich nur von den Gärtnern des Bauhofs durchgeführt.

PFLANZKÜBEL

- * Vorhandene Bepflanzungen pflegen und Unkraut entfernen
- * Bei Trockenheit gießen
- * Kübel / Tröge können nach eigenen Vorstellungen gestaltet und gepflegt werden – wenn möglich in den Stadtfarben Dunkelblau und Gelb.

BLUMENBEETE

- * Blumen- oder Staudenbeete pflegen, bei Trockenheit gießen und gelegentlich mit Hornmehl düngen
- * Unkraut entfernen und Verunreinigungen beseitigen
- * Fehlende und abgestorbene Bepflanzungen ersetzen.

NÜTZLICHE TIPPS

Bepflanzte Baumscheiben sind eine Wohltat für den Baum. Die Pflanzen beschatten das Erdreich, halten es damit locker und bieten einen Verdunstungsschutz. Hier sollten aber zweckmäßigerweise nur geeignete, standortgerechte und anspruchslose Pflanzen gepflanzt werden, die je nach Standort Sonne, Halbschatten und Schatten ertragen können. Bei Neu- und Ersatzpflanzungen eignen sich bestens bodenständige, einheimische, standortgerechte sowie altbewährte, regionaltypische einjährige Zierpflanzen.

- * **Die besten Pflanzzeiten sind:**
Stauden ab Mitte Mai nach den Eisheiligen
Frühlingszwiebelblüher im Herbst
Wechselbepflanzung je nach Jahreszeit und Bedarf
- * **Düngen:**
Verwenden Sie bitte nur organischen Dünger wie Hornmehl - keinen Kunstdünger
Wenig düngen bei Neuanpflanzungen.
- * **Beispiele für einjährige Zierpflanzen:**
Stiefmütterchen, Vergissmeinnicht, Pelargonien, Erika, Studentenblumen (Tagetes), Fleißige Lieschen.
- * **Beispiele für erste Frühjahrsboten:**
Schneeglöckchen, Hyazinthen, Tulpen, Narzissen, Traubenhyazinthen.
- * **Beispiele für mehrjährige Stauden:**
Wildstauden sowie Heil- und Gewürzkräuter
- * **Beispiele für bewährte dauerhafte Bodendecker:**
Buschwindröschen, Beetrosen (niedrig wachsend), Efeu, Fingerkraut, Frauenmantel, Goldnessel, Golderdbeere, Gundermann, Frühlings-Gedenkemein, Immergrün (Vinca Minor), Johanniskraut, Lavendel, Purpurgünsel, Storchschnabel, Waldmeister uvm.



Buschwindröschen



Beetrosen (niedrig wachsend)



Fingerkraut



Johanniskraut



Frühlings-Gedenkemein



Goldnessel



Immergrün (Vinca minor)